



Niederndorfer Gemeindenachrichten

Nummer 71 • April 2019

Offizielles Informationsblatt der Gemeinde Niederndorf

Inhaber und Herausgeber: Gemeinde Niederndorf, Dorf 34, 6342 Niederndorf • Redaktion Franz Ploner und Hannes Kitzbichler, Gemeindeamt Niederndorf
Telefon 05373 / 61203-11, Fax 05373 / 61203-20, E-mail: gemeinde@niederndorf.tirol.gv.at • Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Christian Ritzer

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ein besonders starker Winter hat sich verabschiedet und wir können uns mit voller Frühlingsenergie wieder auf den Sommer freuen. In dieser Osterausgabe berichten wir über so manche Neuigkeit.

Die **Ergiebigkeit der Schneefälle** zum Jahresanfang stellte uns heuer schon massiv auf die Probe. Was in diesen Tagen von unseren Einsatzkräften im Bauhof, der Feuerwehr, dem Waldaufseher und nicht zuletzt in der Gemeindeverwaltung geleistet wurde, ist für mich eigentlich unbeschreiblich. Als letztlich oberster Verantwortlicher für die Sicherheit der Bevölkerung ist man hier auf eine gute Organisation und die hervorragende Zusammenarbeit aller Beteiligten angewiesen.

Ich kann mit Fug und Recht behaupten, dass alle das Beste gegeben haben und sich der größte Teil der betroffenen Anrainer vernünftig verhalten hat. Dem gegenüber stehen einige Mitbürgerinnen und Mitbürger, die den Einsatzeinheiten die Arbeit erschweren und sich nicht an die Vorschriften halten. Ich darf aber auch um Verständnis bitten, dass die Präparierung der Freizeiteinrichtungen eben erst nach der Freistellung von Straßen und Gehwege erfolgen kann. Es gilt halt auch hier, nach bestem Wissen Prioritäten zu setzen.

Zeitgerecht und einstimmig konnte am 14. Februar 2019 der **Rechnungsabschluss für 2018** beschlossen werden.



Trotz der großen Investitionen konnte wieder ein positives Rechnungsergebnis von 129.771,49 EUR erreicht werden. Bei einer Budgetsumme von fast 12 Mio. EUR kann man eigentlich von einer Punktlandung sprechen. Dies passiert aber nicht von selbst, sondern es bedarf exakter Arbeit in der Gemeindeverwaltung, insbesondere in der Finanzverwaltung. Ein Dank natürlich auch an alle Steuerzahler für die Steuermoral und an alle Mitarbeiter/innen, die zu diesem großartigen Ergebnis beigetragen haben.

Vorausschauend ist mit einer Stagnation bei den Einnahmen zu rechnen, die Ausgaben im Sozialbereich sind weiterhin steigend. Die Einführung der neuen Freizeitwohnsitzbesteuerung wird eine geschätzte Einnahme im vierstelligen EURO-Bereich bringen und uns nicht wirklichen Reichtum beschern.

Die Arbeiten beim **Dorfzentrum** laufen hervorragend, so sind die 140 Meter tiefen Bohrungen für die geothermische Heizung abgeschlossen. Die Photovoltaikanlage ist in Vorbereitung zur Montage.

Aus dem Inhalt:

- Ehrungen, Seite 3
- Jahresrechnung, Seite 4
- Europawahl, Seite 5
- Dorfzentrum, Seite 6
- Beecar, Seite 7
- familienfreundliche Gemeinde, Seite 8
- Neue Mittelschule, Seite 11
- Faschingsumzug, S. 12 - 13
- LEADER, Seite 14 - 15
- Chronik, Seite 18 - 19
- Vereinsnachrichten, Seite 20 - 23
- Veranstaltungen, Seite 24

Um den steigenden Bedürfnissen in der **Altenbetreuung** Rechnung zu tragen, wird in naher Zukunft die Bettenkapazität nach dem neuen Strukturplan Pflege des Landes gesteigert. Dieser Umstand bringt uns als Verbandsgemeinde natürlich auch Verbesserungen. Auch die Bettenkapazität im Bezirkskrankenhaus steht vor der Erweiterung.

Einen Eingriff wird der Abbruch des **Traditionsgasthauses im Ortsteil Sebi** bewirken, der in den nächsten Monaten erfolgen soll. Die Käserei Plangger plant, ihre Käseproduktion samt zahlreichen Arbeitsplätzen von Walchsee nach Niederndorf zu verlegen.

Planmäßig wird die **Nachtbuslinie** ab Jahresmitte vom Verkehrsverbund

Tirol übernommen. Damit ist der Bestand dauerhaft gesichert – allerdings mit dem kleinen Wehrmutstropfen, dass die Gemeinden weiterhin einen finanziellen Zuschuss leisten müssen und der Fahrpreis für Fahrgäste ohne VVT-Card leicht steigen wird.

Am **26. Mai 2019** findet die **Europawahl** statt. Bitte nehmen Sie dazu Ihren Ausweis sowie die Wahlverständigungskarten mit und beachten Sie die neue Wahlsprengelteilung (siehe Bericht Seite 5).

Abschließend darf ich zu einer **öffentlichen Gemeindeversammlung** am **Donnerstag, 25.04.2019** im Gemeindegemüesaal einladen. In diesem Rahmen können dann alle Besucherinnen und Besucher in Workshops ihre Wünsche

und Anregungen zum Thema „familienfreundliche Gemeinde“ einbringen.

Ein besonders herzlicher Dank gilt wieder den Vereinen und den vielen Freiwilligen, die sich an der **Dorfputzaktion** beteiligen. Ebenso bedanke ich mich bei allen, die durch Gartenpflege, Blumenschmuck und andere Tätigkeiten zur Verschönerung unseres Ortes das ganze Jahr über beitragen.

Abschließend wünsche ich euch allen noch ein schönes Osterfest und viel Freude beim Lesen der neuesten Ausgabe unserer Gemeindenachrichten.

Euer Bürgermeister



Wichtige Gemeinderatsbeschlüsse seit der letzten Ausgabe

14. Februar 2019

- Bebauungsplanung Gp. 491/1 (Daxer)
- Flächenwidmungsplanänderung Gp. 918/2 (Freisinger)
- Bebauungsplanung Gp. 918/2 (Freisinger)
- Haushaltsüberschreitungen
- Jahresrechnung Gemeinde Ndf. Immobilien KG 2018
- Jahresrechnung Gemeinde 2018
- Personalangelegenheiten Kindergarten und Kassa Freibad

25. März 2019

- Bebauungsplanung Gp. 952 (Hauser)
- Bebauungsplanung Firma Gronbach
- Anschaffung Kehrmaschine
- Rekultivierung Knollgrube
- Auftragsvergabe Werbeanlagenverordnung

Die Gemeinde Niederndorf trauert um Ehrenzeichenträger Karl Thrainer sen.

Am 28. Jänner 2019 hat unser Ehrenzeichenträger Karl Thrainer sen. seinen letzten Weg angetreten. Wir sprechen der Trauerfamilie unsere aufrichtige Anteilnahme aus.

Karl Thrainer sen. war von 1962 bis 1974 Gemeinderat der Gemeinde Niederndorf. Neben seiner Funktionärstätigkeit im Fremdenverkehrsverband und im Wirtschaftsbund - hier für mehrere Jahre als Obmann - galt sein Einsatz vor allem auch der Musikkapelle. Von seiner 48-jährigen

aktiven Mitgliedschaft war er 28 Jahre Ausschussmitglied und 20 Jahre Stabführer der Kapelle.

Für seine Leistungen wurde ihm im Jahr 1991 das Ehrenzeichen der Gemeinde Niederndorf überreicht.

Im Namen der Gemeinde Niederndorf sprechen wir der Trauerfamilie unser tiefes Mitgefühl aus.



Wir gratulieren herzlich unseren Jubilaren

90 Jahre

Josef Kuen, Dorf 17

85 Jahre

Katharina Gstinig, Unterdorf 39
Theresia Waldner, Hölzelsau 1
Elisabeth Lorenz, Erler Straße 43
Alois Waldner, Hölzelsau 1

80 Jahre

Matthias Kitzbichler, Am Rain 10
Cäcilia Weber, Lindrain 27
Aloisia Aigner, Au 52



Josef Kuen feierte im Kreise seiner Familie und der Musikkapelle seinen 90er!



Katharina Gstinig (links) und Lisi Lorenz (rechts) wurden 85!



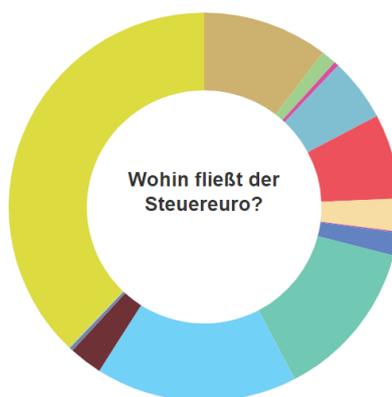
Auch Theresia und Ehrenzeichenträger Alois Waldner feierten ihren 85. Geburtstag!



Matthias Kitzbichler (links), Cäcilia Weber (Mitte) und Loisi Aigner (rechts) bei der Ehrung zu ihrem 80er!

Die Jahresrechnung 2018

Das vergangene Rechnungsjahr war geprägt von der Finanzierung des neuen Gemeindezentrums sowie vom fortschreitenden Breitbandausbau in unserem Dorf. Erfreulicherweise konnten trotz dieser hohen Investitionen die Schulden um 12.800,00 EUR getilgt werden. Die Gemeinde Niederndorf weist nun einen Verschuldungsgrad von nur 0,85 % aus.



Statistisch fließen 1.000 Euro **Steuereinnahmen** (Ertragsanteile und Eigene Steuern) einer Gemeinde in folgende Leistungsbereiche:

Bereich	Betrag in €
Verwaltung / Politik	104,11
Feuerwehreswesen	12,09
Öffentliche Ordnung und Sicherh...	3,97
Bildung	52,18
Kinderbetreuung / Jugend	70,66
Sport	27,16
Erwachsenenbildung	0,98
Kunst, Kultur und Kultus	19,07
Soziales	133,03
Gesundheit	167,00
Öffentlicher Raum	27,34
Wirtschaftsförderung	3,03
Sonstige laufende Nettoausgaben	1,35
Verbleibender Betrag für Investiti...	378,03

Die wichtigsten Einnahmen aus eigenen Steuern und Abgaben:

	2017	2018	Entwicklung in %
Grundsteuer A	2.303,-- EUR	2.228,-- EUR	-3,4 %
Grundsteuer B	215.467,-- EUR	218.661,-- EUR	+1,5 %
Kommunalsteuer	773.255,-- EUR	822.611,-- EUR	+6,4 %
Hundesteuer	7.254,-- EUR	8.582,-- EUR	+18,3 %
Verwaltungsabgabe	17.728,-- EUR	15.113,-- EUR	-14,8 %

Finanzkraft der Gemeinde

	2016	2017	2018	Entwicklung in % z. VJ
Summe fortdauernde Einnahmen	5.322.770,--	5.194.206,--	5.693.818,--	+ 9,62 %
Summe fortdauernde Ausgaben	3.720.382,--	3.824.468,--	4.077.963,--	+ 6,63 %
Nettoergebnis = frei verfügbare Mittel	1.553.267,--	1.355.896,--	1.615.855,--	+ 19,17 %

Verschuldung der Gemeinde:

Gesamtschuldenstand ohne Gemeindeverbände (Altersheim, Abwasser, Krankenhaus):

am Ende des Jahres 2017 78.978,-- EUR

am Endes des Jahres 2018 66.141,-- EUR

Verminderung der Schulden 2018 12.837,-- EUR

ProKopfverschuldung bei 2.781 Einwohner (März 2019) 23,78 EUR

Der Verschuldungsgrad (= Anteil des laufenden Schuldendienstes am Bruttoergebnis der fortdauernden Gebarung) für 2018 beträgt 0,85 %. Dies deutet auf eine extrem geringe Verschuldung der Gemeinde hin.

Entwicklung Schuldenstand

Jahr	Schuldenstand
2013	396.896,87 EUR
2014	184.883,97 EUR
2015	138.653,83 EUR
2016	91.687,50 EUR
2017	78.977,92 EUR
2018	66.140,93 EUR

Entwicklung Rücklagenstand

Jahr	Rücklagenstand
2013	654.547,73 EUR
2014	3.006.807,52 EUR
2015	3.220.178,15 EUR
2016	2.927.932,37 EUR
2017	2.438.149,62 EUR
2018	953.714,52 EUR

Wahlservice zur Europawahl 2019

Am 26. Mai wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden EU-Wahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang Mai eine „Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2019“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung.

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der

Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 26. Mai im Wahllokal, das sich wie immer in der Volksschule Niederndorf befindet, bringen Sie den **personalisierten Abschnitt** und einen **amtlichen Lichtbildausweis** mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Wenn Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten

Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at oder auf www.niederndorf.at Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Mai 2019. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 26. Mai 2019, 17 Uhr, bei der BH – Kufstein einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

ACHTUNG: Neue Wahlsprengelteilung in Niederndorf

Die Europawahl ist auch die erste Wahl in Niederndorf, bei der die neue Sprengelteilung schlagend wird.

Die Gemeinde musste die Sprengel nun nach Straßen/Adressen, und nicht mehr alphabetisch nach Familiennamen einteilen. Niederndorfer/innen sollten daher bei dieser Wahl im Wahllokal genau darauf achten, in welchem „neuen“ Wahlsprengel sie jetzt eingetragen sind.

Außerdem finden Sie die neue Sprengelnummer auf der Wählerverständigungskarte, die sie per Post erhalten. Die neue Sprengelteilung gilt ab sofort und für alle weiteren zukünftigen Wahlen.



Die neue Sprengelteilung sieht ab sofort so aus:

Wahlsprengel 1

Am Rain Audorfer Straße
Bergstraße Birkenweg
Daxau Eichrain
Erler Straße Flurgasse
Gliftweg
Hechenbergweg
Hölzelsau
Kirchgasse
Lindenweg
Lindrain
Moosweg
Naunspitzweg
Pittlham
Riedstraße
Rumersbachstraße
Sonnenweg
Tannenweg
Waldstraße
Wiesengasse

Wahlsprengel 2

Attenmoos
Au
Badweg
Bisweg
Dorf
Ebbser Straße
Feldgasse
Florianiweg
Jennbachweg
Kaiserweg
Oberdorf
Pendlingweg
Schützenweg
Sebi
Unterdorf
Walchseestraße
Weidenweg

Baufortschritt beim neuen Dorfzentrum

Die Übersiedlung der Apotheke in das neue Mehrzweckgebäude ist für Ende Juni geplant. Dann kann mit dem Abriss des Altbestandes fortgefahren werden.

Die Bauarbeiten für das neue Dorfzentrum schreiten planmäßig voran. Sowohl im Gemeindehaus als auch im Wohn- und Geschäftsgebäude sind die Installationsarbeiten bereits erledigt. Trockenbau-, Estrich- und Verputzarbeiten sind nahezu vollständig abgeschlossen. Auch die Fassade steht vor der Fertigstellung (siehe Fotos rechts). Nun laufen die Planungen und Ausschreibungen für die Innenausstattung.

Auf dem Dach des Gemeindehauses wird eine Photovoltaikanlage installiert, die den Strom für die Wärmepumpenanlage liefern wird.

Erst, wenn die Apotheke übersiedelt und das alte Gebäude geschliffen wurde, kann die Tiefgarage fertiggestellt und mit der Gestaltung der Außenanlagen begonnen werden.



Wohnungsausschreibung Dorfzentrum Neu

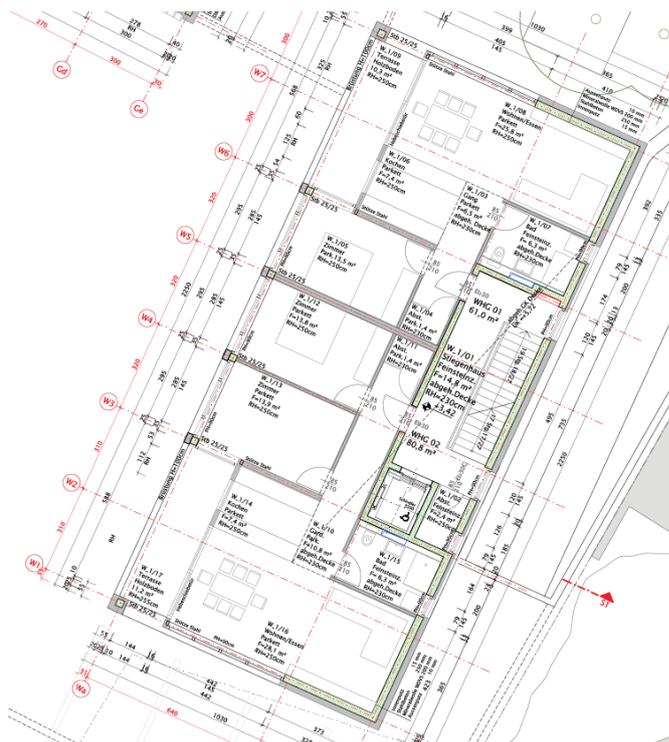
Im Wohn- und Geschäftsgebäude beim neu errichteten Dorfzentrum kommen 4 Mietwohnungen zur Ausschreibung.

Die Nutzflächen der Wohnungen betragen 61 m² (2 Wohnungen) bzw. 82 m² (2 Wohnungen). Die Einheiten bestehen aus Wohnraum mit Küche, 1 bzw. 2 Schlafzimmer, Bad/WC, Abstellraum, Vorraum und Loggia.

Informationen zu den Wohnungen erhalten Sie im Gemeindeamt Niederndorf, Tel. 05373 61203-11 - Franz Ploner. Wohnungssuchende aus Niederndorf bekunden ihr Interesse bis Freitag, 10. Mai 2019.

Die Bewerbungen werden nach den Wohnungsvergaberichtlinien der Gemeinde Niederndorf bewertet. Über die Vergabe entscheidet der Gemeinderat.

In der Abbildung rechts finden Sie die Grundrissplanung der ausgeschriebenen Mietwohnungen!



Von Anfang an beim Beecar dabei...

Christl Kitzbichler, Direktorin der Volksschule, ist eine unserer Beecar-Nutzerinnen der ersten Stunde. Wir haben ihr einige Fragen gestellt.

Gemeinde Niederndorf: *Liebe Christl, was waren die Beweggründe, warum du dich für das Beecar angemeldet hast?*

Christl Kitzbichler: Meine berufliche Situation hat sich verändert und ich benötige nun immer wieder ein Auto. In meiner Familie gibt es allerdings nur eines. So war es für mich ein riesiges Glück, dass es in Niederndorf seit Sommer 2018 dieses Angebot gibt. Sofort meldete ich mich für das Beecar an.

Gemeinde Niederndorf: *Wie zufrieden bist du mit der praktischen Abwicklung bei diesem E-Car-Sharing?*

Christl Kitzbichler: Sehr zufrieden. Über das Handy buche ich das Auto. Wenn sich an den Zeiten etwas ändert, kann ich das problemlos erledigen. Hin und wieder brauche ich Hilfe. Die erhalte ich jederzeit in der Gemeinde Niederndorf, über die Beecar-Service Nummer oder über die Stadtwerke Kufstein. Den Kindersitz oder das Navi habe ich noch nie gebraucht. Die monatliche Abrechnung erfolgt problemlos durch Abbuchung von



Christl Kitzbichler startet mit dem Beecar durch!

meinem Bankkonto. Für mich ist das Verhältnis zwischen Preis und Leistung absolut zufriedenstellend.

Gemeinde Niederndorf: *Nun zum Elektrofahrzeug selber. Wie fährt sich das Beecar?*

Christl Kitzbichler: Super! Der Renault Zoe fährt sich ausgezeichnet. Er verfügt über eine Fahrautomatik. Das war anfangs für mich eine ziemliche Umstellung. Inzwischen bin ich das Auto total gewöhnt und genieße die Automatik. Das Beecar wird regelmäßig gereinigt – ein tolles Service! Versicherung, Service, TÜV, Tanken, Reifenwechsel, Reparaturen – darum muss ich mich nicht kümmern, denn das machen andere.

Gemeinde Niederndorf: *Würdest du dieses E-Car-Sharing-Modell weiterempfehlen?*

Christl Kitzbichler: Auf alle Fälle. Für mich ist es fantastisch. Für jeden, der das Auto nur zeitweise braucht, ist es absolut empfehlenswert. Die Anschaffung eines Zweitwagens wird somit oft hinfällig.

Sie sind auch am E-Carsharing interessiert?

Dann melden Sie sich bei den Stadtwerken Kufstein, unter www.beecar.at oder per E-Mail unter info@beecar.at sowie bei der Gemeinde Niederndorf!

Waldschwimmbad: Saisonkarten-Vorverkauf läuft noch bis zum 2. Mai

Aus organisatorischen Gründen wickeln wir den Saisonkarten-Vorverkauf im Waldschwimmbad heuer erstmals im Gemeindeamt ab.

Mit der Eröffnung des Schwimmbads am 4. Mai begrüßen wir dann unsere neuen Kassenmitarbeiterinnen **Sabine Weidlich** und **Katharina Millinger**. Wir wünschen den beiden einen reibungslosen Einstand und eine gute Badesaison 2019.



In den ersten Ferienwochen findet wieder ein Schwimmkurs statt (Foto Kaindl)

Die familienfreundliche Gemeinde entwickelt sich weiter

Mit dem Audit „familienfreundliche Gemeinde“ hat das Ministerium für Familie und Beruf eine Initiative ins Leben gerufen, bei der die Gemeinde ihre Kinder- und Familienfreundlichkeit auf den Prüfstand stellt und sich systematisch entwickeln kann.

Vor 6 Jahren hat die Gemeinde Niederndorf den Prozess durchgeführt und das Zertifikat erhalten, im Oktober 2016 wurde das Vollzertifikat verliehen. Nach einem Zeitraum von 3 Jahren ist nun ein Re-Audit zu absolvieren.

Zum ersten Workshop am 21. März 2019 wurde öffentlich eingeladen, und es hat sich auch eine Gruppe von ca. 20 Personen eingefunden, die den IST-Stand der Familienfreundlichkeit in Niederndorf festgehalten hat. Dabei wurden alle Lebensphasen betrachtet - von der Schwangerschaft über Kleinkinder und SchülerInnen bis hin zur nachelterlichen Phase sowie Senioren und Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Für manche Teilnehmer war es erstaunlich, wie viel in unserer Gemeinde schon geboten wird. Bei der nächsten Zusammenkunft am 25. April geht es nun darum, Ideen, Anregungen und Verbesserungsvorschläge einzubringen.

UNICEF Kinderfreundliche Gemeinde

Aber auch unsere Kinder und Jugendlichen sind gefordert, wenn es darum geht, unser Dorf weiterzuentwickeln. In Zusammenarbeit mit der NMS wurde mit interessierten Jugendlichen ein Workshop abgehalten. Dabei hatten die Kids die Möglichkeit, sich mit Ideen und Vorschlägen einzubringen. Die Projektgruppe zur familienfreundlichen Gemeinde wird alle gesammelten Anregungen bewerten und einen Maßnahmenkatalog ausarbeiten, der schließlich dem Gemeinderat vorgelegt wird.



Angeregte Diskussionen beim ersten Workshop zum Re-Audit familienfreundliche Gemeinde;



Auch unsere Schüler/innen brachten sich mit guten Ideen ein!

Die Gemeinde Niederndorf lädt alle Niederndorfer Bürgerinnen und Bürger ein:



Öffentliche Gemeindeversammlung am Donnerstag, 25. April 2019 um 19.00 Uhr im Gemeindesaal Niederndorf



Bei dieser Versammlung geht es darum, die Bevölkerung über umgesetzte, laufende sowie konkret geplante Projekte, Vorhaben und Initiativen zu informieren.

Im Anschluss an den Bericht des Bürgermeisters haben die Besucher in moderierten Diskussionsrunden die Möglichkeit, im Rahmen des Re-Audits zur „**familienfreundlichen Gemeinde**“ Stellungnahmen, Vorschläge und Anregungen einzubringen.

Gemeindepolitik lebt vom permanenten Informations- und Argumentationsaustausch.

Auf eine rege Teilnahme und eine interessante Veranstaltung hofft

Bürgermeister Christian Ritzer

Frieden Wohnbaugesellschaft startet Reihenhausprojekt Waldstraße

Die gemeinnützige Wohnbaugesellschaft Tiroler Frieden plant im Bereich Waldstraße die Errichtung von insgesamt 4 Doppelhaushälften. Zur öffentlichen Vergabe durch die Gemeinde Niederndorf gelangen 3 Einheiten.

Die Grundstücksgrößen der Objekte betragen zwischen 350 und 370 m². Geplant sind Einheiten, die im Endausbau eine Wohnfläche von ca. 140 m² bieten. Im Kellergeschoß sind jeweils zwei Garagenabstellplätze vorgesehen, wobei die Zufahrt südseitig erfolgt.

Wenn genauere Kalkulationen vorliegen, wird die Frieden Wohnbaugesellschaft alle Interessenten zu einem Informationsabend einladen.

Bitte bekunden Sie Ihr Interesse formlos bei der Gemeinde Niederndorf, Email: gemeinde@niederndorf.tirol.gv.at! Die Vergabe wird über den Gemeinderat erfolgen.



Ein Job für's Leben

In der Gesundheits- und Krankenpflegeschule in Kufstein und St. Johann in Tirol setzen die Verantwortlichen auf höchste Qualität, nicht nur bei der Ausbildung, sondern auch bei den neuen Schulgebäuden. Ab Frühsommer (Kufstein) bzw. Herbst 2019 (St. Johann in Tirol) werden in verschiedenen Ausbildungsmodellen die neuen Pfleger und Pflegerinnen auf ihre Arbeit in den Bezirkskrankenhäusern der Region vorbereitet.

Zukunftsberuf mit Jobgarantie

Heute bietet man an den zwei Standorten verschiedene Ausbildungsmodelle an. Die unterschiedliche Ausbildungsdauer, je nach Lehrgang, von ein bis drei Jahren sowie diverse finanzielle Unterstützungsangebote durch AMS und AMG Tirol ermöglichen es auch Quereinsteigern eine qualifizierte Ausbildung zu erhalten und so bestmöglich im Gesundheitsberuf Fuß zu fassen. Zusätzlich gibt es ein großzügiges Paket an Sozialleistungen, günstige Wohnmöglichkeiten sowie Mittagessen zum Schüler tarif.

Jetzt bewerben!

Noch bis 30. April 2019 läuft die Bewerbungsfrist für die dreijährige Ausbildung „Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflege“. Der Unterricht startet dann im Herbst in den neuen Schulräumlichkeiten der Gesundheits- und Krankenpflegeschule in Kufstein und St. Johann in Tirol.

G u. K P S
Gesundheits- & Krankenpflegeschule
Kufstein u. St. Johann in Tirol

follow us on
f i

**DIE MODERNE TIROLER
GESUNDHEITS- UND
KRANKENPFLEGESCHULE**

Sowohl der Standort Kufstein als auch St. Johann i.T. bekommen im Jahr 2019 neue, topmoderne Schulgebäude. Die GUKPS Kufstein u. St. Johann i.T. bietet folgende Ausbildungen an:

- Pflegeassistentenz
- Pflegefachassistentenz
- Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflege

Weitere Informationen finden Sie unter www.gukps.at.

Bildnachweis: ©ra2 studio - fotolia.com

Tel.: 05372 / 6966 / 1401 mail: gukps@bkh-kufstein.at | web: www.gukps.at

...ein Job für's Leben!

Nähere Infos auf: www.gukps.at

Spielzeugfreie Zeit in der Kinderkrippe „Stebbstl“ in Niederndorf

Fasten von Spielsachen!

Jedes Jahr in der Fastenzeit werden in der Kinderkrippe „Stebbstl“ alle Spielsachen in den „Urlaub“ geschickt. Jetzt beginnt eine sehr intensive, fröhliche und spannende Zeit.

Die Spielsachen werden durch Schachteln, Polster und Decken ersetzt, die sofort in Autos, Häuser und vieles mehr verwandelt werden. Aus der anfänglichen Langeweile heraus entsteht eine Kreativität, die uns selbst immer wieder in Staunen versetzt.

Am 29. Juni feiern wir unser Sommerfest bei den „Stebbstln“, das wir mit einem Tag der offenen Tür und einem tollen Programm eröffnen. Wir laden alle Interessierten von 10.00 – 15.00



Auch in der spielzeugfreien Zeit finden die Kinder Beschäftigung (Fotos Stebbstl)

Uhr ein, sich unsere Kinderkrippe anzuschauen und sich ein Bild von unseren pädagogischen Angeboten zu machen.

Ab September 2019 haben wir noch Plätze zur vergeben, die zwischen 2 halben Tagen und einem Ganztagesplatz individuell gebucht werden können.

Informationen erhalten sie auf unserer Homepage www.stebbstl.at!

Anmeldungen finden jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 in unserer Gruppe in Niederndorf statt. Bitte vorher einen Termin mit Herrn Recla Christoph ausmachen, den sie unter der Tel.-Nr. 0664/7304891 erreichen.

**Kinderkrippe „Stebbstl“
Walchseestraße 17
63412 Niederndorf**

Doppelte Auszeichnung für die Neue Mittelschule Niederndorf

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung hat unserer Schule das **Schulsport Gütesiegel** im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung in Innsbruck verliehen.

Die Verleihung wurde durch den Leiter des Präsidialbereichs Herrn HR Dr. Reinhold Raffler, den Leiter des Pädagogischen Dienstes Herrn Dr. Werner Mayer und den Fachinspektor für Bewegungserziehung und Sport Herrn HR Prof. Mag. Wolfgang Oebelsberger durchgeführt. Obwohl die Neue Mittelschule in Niederndorf keine Schwerpunktschule für Sport ist, konnte sie die schwierigen Kriterien, die für das Erlangen des Sportgütesiegels in Bronze zu erfüllen sind, alle erreichen. Stolz nahmen Frau Direktorin Saskia Fuchs-Roller und Herr Peter Esterl die Urkunde in Empfang.

Zum fünften Mal in Folge wurde der Schule, gemeinsam mit nur drei weiteren Tiroler Neuen Mittelschulen, das **Gütesiegel Berufsorientierung PLUS** für weitere drei Jahre verliehen. Die Jury besteht aus Vertreter*innen der Arbeiterkammer Tirol, der Wirtschaftskammer Tirol, der Industriellenvereinigung Tirol, des Österreichischen Gewerkschaftsbundes Tirol und der Landwirtschaftskammer Tirol.

Mit dieser Auszeichnung werden Schulen vor den Vorhang geholt, die ihren Schülern und Schülerinnen umfangreiche Informationen auf verschiedensten Ebenen für die spätere Berufsauswahl anbieten. Bereits seit Jahren wird an der Neuen Mittelschule Niederndorf ein Interessenscheck mit einem nachfolgenden Orientierungsgespräch, das die individuellen Fähigkeiten der Jugendlichen erörtert, angeboten. Diese vorbildhafte Initiative wird nun als ein Punkt in das neue Projekt „Berufsorientierung-Tiroler Modell“ ab dem Schuljahr 2019/20



Peter Esterl und Direktorin Saskia Fuchs-Roller nahmen stolz das Schulsport-Gütesiegel entgegen!



Bildungslandesrätin Dr. Beate Palfrader überreichte den Vertretern der NMS Niederndorf Direktorin Saskia Fuchs-Roller und Peter Widmann das Gütesiegel Berufsorientierung Plus (Fotos NMS Niederndorf)

verpflichtend und kostenlos tirolweit aufgenommen.

Bildungslandesrätin Beate Palfrader verlieh dieses Gütesiegel im Parissaal des Landhauses im Beisein der Vertreter der Jury, des Leiters des Pädagogischen Dienstes Herrn Dr. Werner Mayer und der Schulqualitätsmanagerin Frau Andrea Weiskopf, an Frau

Direktor Saskia Fuchs-Roller und dem Verantwortlichen und langjährigen Vorreiter eines qualitativ hochwertigen Berufsorientierungs-Unterrichts, Herrn Peter Widmann.

Besuchen Sie die NMS Niederndorf im Internet!

www.nms-niederndorf.at

Faschingsumzug 2019



Faszinierende Kostüme, coole Ideen, tolle Festwägen, gute Stimmung - die Niederndorferinnen und Niederndorfer zeigten wieder mal auf, wo der Fasching zu Hause ist.

Zum Vormerken:
26.02.2022 - der nächste Faschingsumzug in Niederndorf



Ein ganzes Dorf feiert



Der „Elferrat“ bedankt sich bei allen Mitwirkenden, bei den Feuerwehren Niederndorf, Niederndorferberg und Rettenhörsch sowie dem Samariterbund und der Polizei für die Umsetzung des aufwendigen Sicherheitskonzeptes.

Ein herzliches Dankeschön an unsere liebevollste Prinzessin Mariadl I. van der Hoorschererei und ihrem Prinzen Hansn I von hintan Schechn!

Die Faschings-DVD ist bei Gudrun Kaltschmid, Tel. 0664 73404590 erhältlich.
Fotos: Hubert Berger



Die Zukunft „enkeltauglich“ machen –

erster Workshop für Gemeinwohl-Bilanzierer in Kufstein

Die Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) als neues, alternatives Wirtschaftssystem, fasst nun auch in der LEADER-Region KUUSK Fuß. Das Ziel dieses Wirtschaftsmodells lautet: „Sinn des wirtschaftlichen Handelns soll das Gemeinwohl sein“.

Nach intensiven Vorarbeiten und Kontaktaufnahmen durch Birgit Pristauz vom Bichlbäck in Niederndorf, fand im Jänner die erste Veranstaltung für Gemeinwohl-Bilanzierer statt. Dabei wurde interessierten Betrieben, wie zum Beispiel auch der Trafik Doppelhammer, die Gemeinwohlökonomie genauestens erklärt. Sie bekommen im Zuge des Projektes die Möglichkeit, ihre eigene Gemeinwohl-Bilanz zu erstellen. Mittlerweile ging das Format bereits in die zweite Runde. Durch das LEADER-geförderte Projekt kann der Grundstein für die ersten GWÖ-Pioniere in der LEADER-Region gesetzt werden.



Die Referenten und GWÖ-Interessierten der Kick-Off-Veranstaltung in Kufstein
(Foto Brünker)

K2go - ein starkes Statement gegen die Umweltverschmutzung

Wir leben in einem Zeitalter des optimierten „mobilen Lifestyles“. Der Weg zu Arbeit und Schule wird immer öfter für einen Kaffee-to-go genutzt - bislang meist in Wegwerfbehältnissen. Nach und nach regt sich Widerstand gegen diese Abfallkultur. Durch die Einführung eines regionsweiten Mehrweg-Bechersystems „K2go“, in Kooperation mit verschiedensten Betrieben, wird nun Müll und Geld gespart. So kann ein starkes Statement gegen die Umweltverschmutzung und für ein nachhaltiges Handeln gesetzt werden. Durch kleine Veränderungen im Alltag können die KonsumentInnen dabei bereits Großes bewirken.

Falls weitere Niederndorfer Betriebe Interesse an dieser Aktion haben, können gerne unter partner@k2go.tirol oder unter www.k2go.tirol nähere Informationen eingeholt werden.



Mehrwegbecher für die Region: Birgit Pristauz startete die Aktion zur Vermeidung von Koffee to go - Wegwerfbehältnissen; (Foto Stadt Kufstein)

Wenn ein Haus zu neuem Leben erwacht...

Leerstehende Gebäude im Ortszentrum sind nie gut für eine Gemeinde. Schon gar nicht, wenn es sich um ein Traditionshaus wie den Gasthof Post handelt.

Als vor gut einem Jahr eine Gruppe um TVB-Kufsteinerland-Geschäftsführer Stefan Pühringer und LEADER-Geschäftsführerin Melanie Steinbacher auf die Gemeinde zukam, ein LEADER-Projekt zur Revitalisierung des Gasthofs Post zu starten, war die Entscheidung schnell getroffen: Eine solche Chance darf man sich nicht entgehen lassen. Was aber auch klar ist: Die Gemeinde kann nur den LEADER-Entwicklungsprozess an sich unterstützen, nicht aber ein finanzielles Investment tätigen.

Mit den Köpfen der Kulturbackstube „dieBäckerei“ in Innsbruck hat man sich Partner an Bord geholt, die Erfahrung in der Entwicklung von langem Leerstand haben. Ein Höhepunkt des Projekts war schließlich die Winterschool der FH Kufstein. Mehr als 200



Student/innen aus ganz Europa haben sich Gedanken über eine innovative Nutzung des Gebäudes gemacht und tolle Vorschläge ausgearbeitet. In der Zwischenzeit ist auch ein neuer Wirt in die traditionsreichen Gemäuer eingezogen. Sebastian Toplitsch bemüht sich erfolgreich und mit viel Engagement, den gastronomischen Bereich wieder zu etablieren.

Wie es mit dem restlichen Gebäude - vor allem mit den oberen Stockwerken - weitergeht, wird die Zukunft weisen. Der Besitzer Franz Wäger ist jedenfalls gewillt, ein Projekt zu entwickeln, das gut mit den Bedürfnissen unseres Dorfes harmoniert.

In Niederndorf geht's jetzt schneidig zu

Man könnte es so wohl am besten beschreiben: Andreas Laskawietz zog in die Welt hinaus, um sein Handwerk zu erlernen und zu perfektionieren. Vor kurzem ist der gebürtige Niederndorfer und passionierte Hairstylist in seine Heimatgemeinde zurückgekehrt.

Hier hat er sich seinen Traum erfüllt: Seinen eigenen Salon, in dem er Ihnen nun richtig schneidig den Kopf wäscht. „Aber nicht nur das. Ich bin für die haarigen Anliegen der Bevölkerung in der Region genau der Richtige und freue mich darauf, Sie in meinem Salon begrüßen zu dürfen“, so der schneidige Inhaber.

Neben den verschiedensten Hairstyling-Wünschen bietet Andi auch spezielle Herren- und Damenabende an.

Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin unter 05373/61112, Schneidig bei Andi, Kirchgasse 4, Niederndorf.



Andi freut sich auf Ihren Besuch.

Bier, Brot, Wein - die Moserin hat's!

Vor kurzem lud der Getränkevertrieb Moser in seine erweiterten Geschäftsräume. Gleichzeitig fiel der Startschuss für den heurigen Sommerfrischen – dem Lieblingswein vieler Niederndorfer.

Brotspzialitäten, der sommerfrische Wein und das österliche Bier konnten an diesem Tag verkostet werden.

Kooperieren, vernetzen, zusammenarbeiten – bei Claudia Moser-Neururer vom Getränkevertrieb Moser in Niederndorf und Martin Maier, Bäckermeister in Erl, klappt das. Am Samstagmorgen fahren viele Niederndorfer zum Erler Bäck – diesen Weg kann man sich jetzt sparen. Künftig wartet das bestellte Brotsackerl bei der Moserin auf Abholung. Einfach per Telefon oder E-Mail beim Erler Bäck bis spätestens Freitag 16 Uhr bestellen und am Samstag ab 7 Uhr früh kann das fertig zusammengestellte Brotsackerl beim Getränkevertrieb Moser abgeholt und bezahlt werden.



Hand in Hand arbeiten Claudia Moser-Neururer und Martin Maier für ihre Kunden zusammen (Foto Eberharter)

„Heute back ich, morgen brau ich“, sagte bereits Rumpelstilzchen und das ist eine der Redeweisen, die die unmittelbare Verbindung von Brot und Bier bezeugen. Die Verbindung von der Moserin und dem Erler Bäck ist die Region, ihre Heimat und die Bemühung, Bestehendes und Bewährtes weiter zu pflegen und zu erhalten. Am Ostersonntag kann erstmals das

Brot im Getränkevertrieb abgeholt werden.

Brotbestellungen direkt beim Erler Bäck unter Tel.: 05373/8146 oder per E-Mail: schuettelbrot@erler-baeckmaier.at

Neue Öffnungszeiten Getränke Moser: Freitag 10 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr, Samstag: 7 – 12 Uhr

Neueröffnung der Praxis „AB Hypnose“

Am Mittwoch, den 13. März 2019, fand die Eröffnungsfeier der Praxis „AB Hypnose“ von Alexandra Börner in Niederndorf statt.

Live erleben konnte man die Wirkung von Hypnose beim Workshop „Wie kann Hypnose mein Leben verändern?“. Viele Ausbildungen zum Thema „Hypnose und Tiefenentspannung“ führten Alexandra Börner als ehemalige Volksschullehrerin zur Eröffnung ihrer eigenen Praxis, in der sie nicht nur Kindern, sondern jedem Menschen die Chance geben möchte, ungewollte Laster, Blockaden oder Ängste aufzulösen, die den Alltag beschränken bzw. negativ beeinflussen.

Die angebotenen Behandlungen umfassen häufige Themen wie z. B. Raucherentwöhnungen oder Gewichts-



Alexandra Börner begrüßt Sie in ihrer neuen Hypnosepraxis (Foto Börner)

reduktionen, aber auch spezifischere Bereiche wie „Rückführungen“ oder „MatrixQuantenPower“.

AB Hypnose
Sebi 5 - 6342 Niederndorf
Tel: +43 650 3917406
E-Mail: office@ab-hypnose.at
Homepage: www.ab-hypnose.at

Der Obst- und Gartenbauvereins begleitet uns in das Frühjahr

Im Frühjahr zeigt sich immer deutlicher, wie hilfreich Lehrveranstaltungen und Weiterbildung im Natur- und Gartenbereich sind. Wer mit seinen Obstkulturen Freude haben will, muss auch dafür sorgen, dass die Pflege und Nachpflanzung wahrgenommen wird. Es gibt heuer wieder eine Baumpflanzaktion, vom Land Tirol großzügig unterstützt. Bis 1. Mai kann über eine Auswahlliste jedes Mitglied des Obst- und Gartenbauvereines über die Baumwarte Halb- und Hochstämme bestellen, die im Oktober ausgeliefert werden. Im Jahr 2020 folgt dann eine Aktion für Kleinwuchsformen (Spindelkulturen als Fruchthecke).

Ein herzliches Dankeschön unseren Baumwarten für den großartigen Einsatz jetzt im Frühjahr wieder mit

Kursen und Baumschnitt in unseren Gärten. Ganz besonders erfreulich ist, dass immer mehr wertlose Thujahecken durch heimische Gehölze ersetzt werden. Kornelkirsche, Schlehen, Holunder, Pfaffenhütchen, Weißdorn, Felsenbirne, Berberitze und viele andere sind dekorativ, bieten den Insekten und Vögeln Nahrung und Unterschlupf.

Wenn es im Garten bunt blüht, leben nicht nur wir Menschen auf, ganz besonders die Artenvielfalt braucht Blütenfülle von Storchschnabel, Ehrenpreis, verschiedenste Minzen, Melissen und Nesseln, Lungenkraut und Glockenblumen, Lavendel, Thymian & Co.

Die Mitgliedschaft im Obst- und Gar-



tenbauverein kann durch die Fachzeitschrift und örtliche Veranstaltungen hilfreich sein. Frau **Daniela Schwaiger** betreut unsere Homepage und Mitglieiderkartei und nimmt Anmeldung gerne entgegen. Telefon 0664/6272282 oder per Mail schwaiger.daniela@yahoo.com

Alles Gute für ein ertragreiches Gartenjahr und viel Freude dabei!

Rupert Mayr

Ein abwechslungsreiches Frühjahrsprogramm des Seniorenbundes

Grüß Gott liebe Seniorinnen und Senioren, für unser 55. Jahr des Seniorenbundes haben wir wieder ein tolles Programm erarbeitet. Es ist zu hoffen, wieder gemeinsam schöne Stunden verbringen zu können.

Unsere **Monatstreffen im Gasthof Kuhstall** finden am 25. Mai, 4. Juni und 2. Juli jeweils um 14:00 Uhr statt. Geschehnisse erfahren, Hoangaschtn, Kartenspielen, sich in Gemeinsamkeit gut unterhalten!

Donnerstag, 25. April - Überraschungsfahrt: Freuen wir uns auf schöne Eindrücke in unserer interessanten Gegend, kleine Wandermöglichkeit und Nachmittagseinkehr. Abfahrt um 13:00 Uhr beim Parkplatz Eisschützenheim; Preis 20,00 EUR;

Donnerstag, 23. Mai - Tagesfahrt ins Stubaital - mit dem Bus bis Innsbruck Wilten und von da mit der Stubaitalbahn über Mutters und Natters bis

Fulpmes. Abfahrt um 8:00 Uhr beim Parkplatz Eisschützenheim; Preis 35,00 EUR inkl. Zufahrt;



Donnerstag, 4. Juli - Tagesfahrt „Osttirol - Kärnten“ - nach Lienz, ins Gailtal nach Maria Luggau, Kötschach-Mauthen, Oberdrauburg, Lienz, Matrei, Pass Thurn. Abfahrt um 7:30 Uhr beim Parkplatz Eisschützenheim, Preis 30,00 EUR.

Vorankündigung Mehrtagesfahrt vom 07. bis 11. Oktober 2019

Auf vielfachen Wunsch planen wir eine Kulturfahrt in das zauberhafte Piemont und Ligurien in Italien.

Die Fahrt mit Eurotours im Komfortreisebus mit Reiseleitung führt in die Städte Asti, Alba, Sanremo, Dolceaqua, Genua, Santa Margherita, u. a.

Verschiedene Ausflüge, Besichtigungen, Bootsfahrt, 4 Nächte mit Frühstück und Abendessen in einem 4 * Hotel erwarten uns.

Preis pro Person im Doppelzimmer 429,00 EUR, im Einzelzimmer 539,00 EUR, Versicherungsschutz 26,00 EUR. (Einzelzimmer stehen nur begrenzt zur Verfügung - Mindestteilnehmerzahl 35 Personen). Bei konkretem Interesse bitte bei Obmann Otto Hauser melden, um die detaillierte Ausschreibung zu erhalten. Letztmöglicher Anmeldeschluss ist 1. August 2019!

Zu den jeweiligen Veranstaltungen lade ich ein und grüße euch alle herzlich!

**Euer Obmann
Otto Hauser**

Als die Brücke über den Inn gebaut wurde...

Vor mehr als 90 Jahren wurde ein Projekt in Angriff genommen, das für die Zukunft unseres Gebietes große Auswirkungen haben sollte, nämlich der Bau der großen Straßenbrücke über den Inn zur Verbindung Tirols mit Bayern. Chronist Otto Hauser berichtet.

Schon viele Jahre vor dem ersten Weltkrieg, als es noch keinerlei Vorschriften für Pässe, Visum, Grenzkontrolle und keine sonstigen Zeichen des Misstrauens von Land zu Land und Mensch zu Mensch gab, entwickelten sich freundschaftliche Beziehungen zwischen den Gemeinden hüben und drüben. Durch eine direkte Straßenverbindung Oberaudorf–Niederndorf erhoffte man sich eine Verstärkung und Ergänzung des beiderseitigen Fremdenverkehrs. Die nächst gelegenen Brücken in Kufstein und Erl, die 14 km auseinanderlagen, waren für den Ausflugsverkehr zu weit entlegen.

Schon 1912 wurden erste Gespräche zwischen dem Oberaudorfer Bürgermeister Funk und Vorstand Johann Enk aus Niederndorf geführt. So war die Absicht, dass Oberaudorf die Brücke unter ihrer Verwaltung baut, Niederndorf errichtet ihre Zufahrtsstraße und fünf Gemeinden beteiligen sich. Die Zufahrtsstraßen zum geplanten Brückenstandort wurden teilweise schon 1914 hergestellt, Peter Waller vom Lederer gibt Sand und Schotter vom Lederer-Buidl unentgeltlich ab. Vom Kirchbühel hinterm Brosl und beim Lederer wurde Fels abgebaut und die Stützmauern ab dem Adlerhof zur Au errichtet. Niederndorf sagte auch die Errichtung des Amtsgebäudes für das Zoll-Amtslokal, die Zollwachabteilung und die Finanzwohnung zu. Auch Anträge um Erteilung einer Gasthauskonzession und Krämereierichtung wurden schon gestellt. Das Land Tirol sagte die Übernahme von 50 % der Kosten zu.



Im November 1928 begann der Innbrückenbau mit aufwendigen Schalzimmerarbeiten (alle Fotos Ortsbildchronik)



Rechts zu erkennen der erste Fußweg über die Brücke;



Im Hintergrund Hausberg und Vorderhaunholt;

Den Bau der Innbrücke verhinderte damals der Kriegsausbruch am 28. Juni 1914. Alle Maßnahmen und Arbeiten wurden 1918 eingestellt. Erst 1928 war es wieder soweit, dass das Vorhaben der Grenzverbindung, nun unter Bürgermeister Thomas Enk, neu verhandelt und genehmigt werden konnte.

21 Angebote wurden abgegeben. Den Bauauftrag erhielt die Arbeitsgemeinschaft Beton- und Monierbau München und Bauunternehmer Sollerer aus Kundl zum Preis von 389.000,00 Schilling. Anfang November 1928 war Baubeginn.



Die fertiggestellte Brücke;

Der Bau der Brücke stand im Winter 1928/29 unter keinem guten Stern. Denn ein seit Menschengedenken nie dagewesener grausamer Polarwinter erschwerte und verzögerte die Arbeiten am Bau.

Drei Kältewellen bis zu minus 33° C durchzogen das Land, die letzte noch im März. Eisberge von drei Meter Höhe stauten sich hin und hin vor den Brücken auf und mussten gesprengt werden. 40 m lange übereinandergeschichtete Eisschollen zogen den Inn herab. Sie kamen wie durch ein Wunder unweit vor den Brückengerüsten zum Stillstand und zur Aufteilung, so dass ihr Durchgang durch die Zwischenöffnungen mittels Eisbrecher

bewerkstelligt werden konnte. Die Zeitungen kündigten bereits den Beginn einer neuen Eiszeit an.

Da die Staatsgrenze inmitten des Inns verläuft, gehörte die halbe Brücke zu Tirol und die andere Hälfte zu Bayern. Die Herstellung erfolgte als Konkurrenzbrücke, weil die Kössener Straße noch nicht verstaatlicht war. Diese Konkurrenz bestand aus der bayerischen Gemeinde Oberaudorf und den fünf Tiroler Gemeinden Niederndorf, Niederndorferberg, Rettenschöss, Walchsee und Buchberg.

Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe!



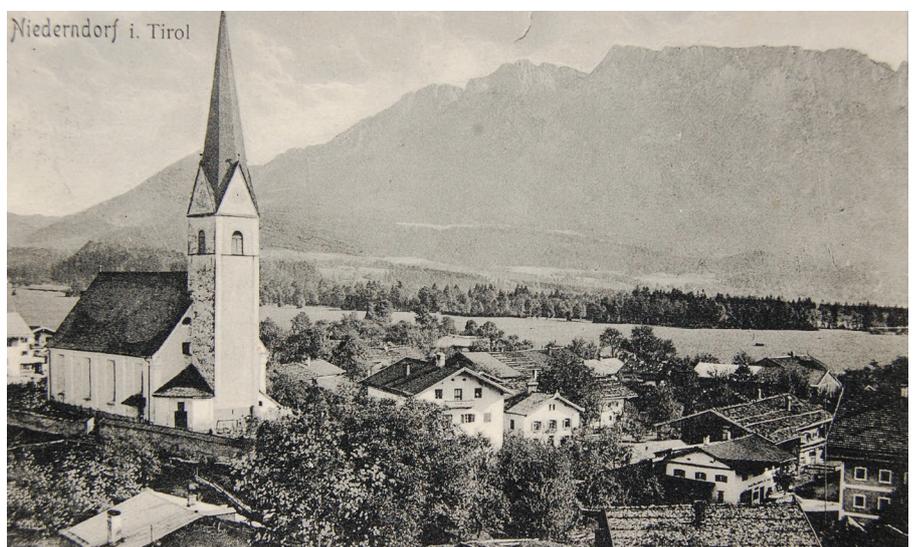
KBW-Veranstaltungen in nächster Zeit:

Donnerstag, 09.05.2019

Die Pechsalbe - eines der ältesten Heilmittel im Alpenraum wiederentdeckt, Workshop im Pfarrsaal Niederndorf, Eintritt frei!

Donnerstag, 06.06.2019

UNBEKANNTES NIEDERNDORF mit Chronist Otto Hauser, Treffpunkt um 19:30 h vor dem Pfarrhof Niederndorf
Ziel: Schätta Gut (heute Postwirt)
Dazwischen wird uns Otto wirklich Erstaunliches und Kurioses aus Niederndorfs Vergangenheit berichten!



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr

Am 08.03.2019 fand die 124. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Niederndorf im Feuerwehrhaus statt.

Als Ehrengäste konnten BV Leitner Michael, ABI Bliem Franz, Kreisbrandinspektor von Rosenheim Huber Hans, Bgm. OBM Ritzer Christian, FKUR Pfarrer Schwarzenberger Thomas und FA Dr. Greiderer Stephan begrüßt werden.

Die Versammlung startete mit den Berichten des Schriftführers Kaindl Niklas und des Kassiers Kania Alois. FKUR Pfarrer Schwarzenberger Thomas hielt eine kurze Ansprache zum Gedenken an alle verstorbenen Kameraden der Feuerwehr Niederndorf.

Mit Stolz konnte Kommandant Kitzbichler auch zahlreiche Beförderungen und Ehrungen bekannt geben.

Beförderung zum Feuerwehrmann:

- FM Kitzbichler Alexander

Beförderung zum Oberfeuerwehrmann:

- OFM Buchauer Manuel
- OFM Ehrensberger Florian
- OFM Enk Josef jun.
- OFM Haselsberger Josef jun.
- OFM Speiser Roland
- OFM Scheiblegger Franz
- OFM Rettenwander Florian

Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann:

- HFM Kitzbichler Stefan
- HFM Stadler Paul jun.
- HFM Stadler Christian
- HFM Rettenwander Mario

Beförderung zum Oberlöschmeister:

- OLM Buchauer Johann

Verdienstzeichen des Bezirk Kufstein in Bronze:

- HLM Sausgruber Armin
- OLM Gasser Sebastian



Albert Koller, Sebastian Gasser und Armin Sausgruber wurde das Verdienstzeichen des Bezirks Kufstein in Bronze verliehen (Fotos FFW Niederndorf)



Johann Buchauer wurde zum Oberlöschmeister befördert;

- OLM Koller Albert

Ernennung zum Mitglied im Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit des Bezirk Kufstein:

- HV Kaindl Niklas

Im vergangenen Jahr konnten 3 Kameraden in der Feuerwehr begrüßt werden:

- Mohammad Wahid
- Kammermaier Matthias
- Huber Martin (Übernahme aus der Jugendfeuerwehr in den Aktivstand)

Auch im vergangenen Jahr haben 3 Trupps das Atemschriftleistungsabzeichen erfolgreich bestanden:

Bronze:

- Haselsberger Josef jun.
- Scheiblegger Franz
- Speiser Roland
- Stadler Christian

Silber:

- Buse Thomas
- Gründler Michael

Gold:

- Kitzbichler Markus
- Rettenwander Mario
- Buchauer Johann

Im Jahr 2018 verzeichnet die Einsatzstatistik 53 Einsätze bei ca. 1.105 geleisteten Stunden. Kommandant Kitzbichler berichtete außerdem über

Neuerungen in der Feuerwehr Niederndorf. So wurden etwa die alte Motorsirene auf dem Dach der NMS gegen eine Neue ausgetauscht, sowie neue Einsatzhandschuhe und eine leichte Einsatzbekleidung für die aktive Mannschaft angekauft.

Nach den Dankesworten des Kommandanten und den Ansprachen der Ehrengäste konnte die 124. Jahreshauptversammlung mit einem „GUT HEIL KAMERADEN“ beschlossen werden.



3 Gruppen der FF Niederndorf absolvierten im März erfolgreich die technische Leistungsprüfung!

Die Musikkapelle Niederndorf lud zum Jubiläumskonzert

Die Niederndorfer Musikanten und Musikantinnen feierten 2018 ihr 170-jähriges Jubiläum. Aus diesem Grund lud die Musikkapelle zum Jubiläums-Kirchenkonzert am Samstag, den 13. April 2019 ein.

Erstmals unter der Leitung von Kapellmeister Josef Rupprechter wurde ein musikalisch hochwertiges Programm aus traditionellen, klassischen und modernen Musikstücken zusammengestellt. Bei freiem Eintritt war für jeden Geschmack etwas geboten. Der kulinarisch-musikalische Ausklang fand anschließend im Gemeindesaal Niederndorf statt.

Die Geschichte der Musikkapelle

Im Jahr 1848 gegründet, entwickelte sich die BMK Niederndorf stetig weiter. 2004 wurde das neue Haus der Musik fertig gestellt und eingeweiht. Seit Jahren sind die Sommerkonzerte am Donnerstagabend im Dorfleben nicht mehr wegzudenken. Im Moment zählt die Bundesmusikkapelle 50 aktive Mitglieder, davon 16 Musikantinnen und 4 Marketenderinnen.

Der neue Vorstand

Nach 8 Jahren übergab Christian Nothegger das Amt des Obmanns. Das tatkräftige, nachfolgende Obfrauenteam besteht aus Kathrin



Der neue Vorstand der Musikkapelle von links: vorne Obfrauen Kathrin Huber und Lisa Vinciguerra, Kapellmeister Josef Rupprechter, Obfrau Bettina Stemberger, von hinten links Jugendreferent Michael Gesslbauer, Notenwart Gerald Ebner, Kassier-Stv. Andreas Schmid, Jugendreferent-Stv. Josef Schiegl, Instrumentenwart Hannes Praschberger, Eventmanagerin Anna Taxauer, Schriftführer-Stv. Sarah Esterl, Kassier Andreas Kitzbichler, Schriftführerin Christina Steindl; (Foto Musikkapelle)

Huber, Lisa Vinciguerra und Bettina Stemberger.

Bei der Jahreshauptversammlung im November 2018 wählte die BMK Niederndorf einen neuen Vorstand. Dabei wurde nicht nur das Obmannamt gewechselt, auch das Amt des Kapellmeisters wurde von Helmut Vinciguerra an Josef Rupprechter übergeben. Folgende weitere Vorstandmitglieder wurden wieder- bzw.

neu gewählt: Kassier Andreas Kitzbichler, Kassier-Stv. Andreas Schmid, Jugendreferent Michael Gesslbauer, Jugendreferent-Stv. Josef Schiegl, Schriftführerin Christina Steindl, Schriftführer-Stv. Sarah Esterl, Instrumentenwart Hannes Praschberger, Notenwart Gerald Ebner, Eventmanagerin Anna Taxauer, Stabführer Manfred Koller und Beirat Patrick Schwaighofer.

D´Spitzstoana gehen in ein neues Vereinsjahr

Am Samstag, den 09. März fand die 65. Jahreshauptversammlung des Trachtenvereins D´ Spitzstoana Niederndorf mit Neuwahlen im Gasthof Kuhstall statt.

Als Obmann bestätigt begrüßte Walter Gasser die anwesenden Mitglieder sowie unsere Ehrengäste LA Barbara Schwaighofer, Obmannstellvertreterin des LTV Martina Riedmüller, Bürgermeister Christian Ritzer sowie den Kulturreferenten der Gemeinde Niederndorf Josef Schwaighofer.

Mit Sarah Eisenmann wurde das Amt der Schriftführerin neu besetzt. Alexandra Auer dürfen wir zum absolvierten Leistungsabzeichen in Bronze und Jugendwart Michael Nothegger zum Leistungsabzeichen in Silber gratulieren.

Nach den Neuwahlen erfolgten die Verbandsehrungen. Wir gratulieren herzlich unseren verdienten Mitgliedern:

Sonja Taxauer, Corinna Gruber und Anna Zurnaci für 25 Jahre Mitgliedschaft sowie Manfred Huber, Robert Kuen, Josef Gasser und Walter Gasser für 40 Jahre Mitgliedschaft.

Der Ausschuss und der gesamte Verein freuen sich auch dieses Jahr wieder auf zahlreiche Ausrückungen.

Auch beim **Faschingsumzug** war der Trachtenverein aktiv dabei. Unsere Haremsdamen und lebenden Palmen begleiteten Aladdin und die Wunderlampe tanzend durch die Menge. Sogar ein Kamel lud zum Ritt durch die Wüste ein. Abschließend stärkten wir uns beim Uminger mit einer zünftigen Brotzeit und manch einer ließ den Abend noch gemütlich im Dorf ausklingen.



Der Spitzstoana-Vorstand von links: Petra Huber, Walter Gasser, Martina Seissl, Michael Nothegger, Martina Fankhauser, Florian Achorner, Sarah Eisenmann, Florian Kitzbichler, Claudia Stockmayr, Christoph Stockmayr und Michael Daxauer;



Alexandra Auer absolvierte das Leistungsabzeichen in Bronze, Michael Nothegger das Leistungsabzeichen in Silber;



Die geehrten Mitglieder von links: Sonja Taxauer, Corinna Gruber, Manfred Huber, Anna Zurnaci, Josef Gasser und Walter Gasser;

Neuer Vorstand beim Sportverein Niederndorf

Der SVN blickt auf eine recht erfolgreiche Hallensaison zurück. Anfang Februar 2019 war wieder die Sporthalle für 1,5 Tage Veranstaltungsort für unser Hallenturnier. Erfreulich dabei das Abschneiden des SVN: Die U9 erreichte Platz 2, die U12 konnte den 3. Platz erreichen und unsere Reserve sicherte sich nach 2 Jahren Pause wieder den Sieger- und Wanderpokal. Auch beim Faschingsumzug war der SVN mit dem Thema „30 Jahre Simpsons“ am Start. Zu diesem Zeitpunkt waren Kampfmannschaft und Reserve bereits mitten in der Vorbereitung.

Aus personeller Sicht hat sich beim Sportverein einiges geändert. Manuel Mayr stand nach 6 Jahren als Obmann nicht mehr zur Wahl und so musste ein neuer Obmann bzw. ein neues Vorstandsteam gefunden werden. Einstimmig wurde Michael Schwaighofer als Obmann-Nachfolger gewählt und auch weitere Positionen im Vorstand wurden neu besetzt. Ein Dank an der Stelle nochmals an Manuel für 6 Jahre akribische Arbeit, wo wir u.a. auf einen neuen Kabinentrakt, eine neue Tribüne, uvm. zurückblicken. Für ihn war die

Zusammenarbeit mit den damaligen Vorstandsmitgliedern immer wichtig. Manuel Huber verabschiedete sich ebenfalls aus dem Vorstand und dafür gebührt auch ihm ein Dank, da er kurzfristig vor 1 Jahr die Agenden als Kassier übernommen hatte.

Der Vorstand setzt sich nun so zusammen:

Obmann Michael Schwaighofer, Obmann-Stv. + Schriftführer Armin Kuen, Schriftführer-Stv. Friedl Mair jun., Kassier Andreas Schwaighofer, Kassier-Stv. Andreas Thrainer, Nachwuchsleiter Franz Kitzbichler jun., Nachwuchsleiter-Stv. Günther Mayr, Zeugwart Christoph Hörfarer, Teambetreuer Christian Vorhofer und Organisation-Veranstaltung Michael Mayr

Unser neuer Platzwart Martin Kitzbichler hat sich bereits bestens akklimatisiert und wird sich um die beiden Sportplätze kümmern. Danke Martin und wir hoffen auf eine langjährige Zusammenarbeit. Ein Dank an der Stelle auch dem bisherigen Platzwart Pompermaier Peter, der uns bei Fragen immer noch helfend zur Seite steht.

Der SVN würde sich über euren Besuch, egal ob bei Spielen der Kampfmannschaft bzw. des Nachwuchses oder beim Pfingstfest 2019, sehr freuen.

Aktuelle Infos zum Vereinsgeschehen gibt es auf unserer Facebook-Seite „SV Niederndorf“.

Mit sportlichen Grüßen

Armin Kuen

**Obmann-Stv. & Schriftführer
SV Niederndorf**

Internationales Pfingstmasters Programm

Freitag, 7. Juni 2019

Party mit DJ Pyrit

Samstag, 8. Juni 2019

Vorrundenspiele Hobbyturnier

Bambiniturnier

Zeltfest mit Rock-Pop-Partyband

„Dreirad“

Samstag, 9. Juni 2019

Altherrenturnier

Finalspiele Hobbyturnier

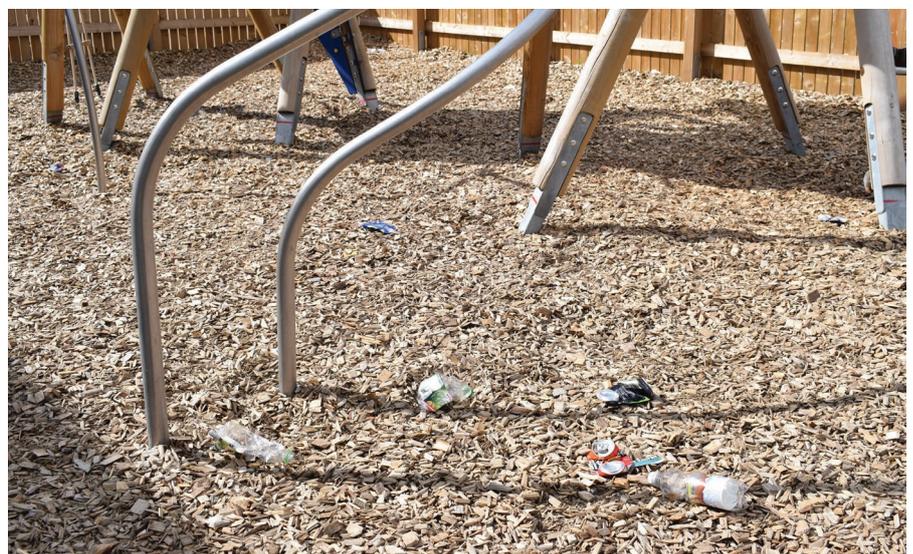
Zeltfest mit „VOLX Tirol“

Sportverein und Gemeinde Niederndorf appellieren: Haltet den Spielplatz sauber!

Es häufen sich die Beschwerden, dass beim Spielplatz Gemeinschaftshaus große Mengen von Unrat/Müll/Plastik einfach liegengelassen werden. Nahezu täglich wiederholt sich diese Unsitte und hat nun ein Ausmaß erreicht, das nicht mehr zu tolerieren ist. Selbst gefüllte Hundekotsäckchen wurden schon gefunden.

Muss das sein?

**Wir appellieren an die Vernunft AL-
LER, den Spielplatz ordentlich zu hin-
terlassen.** Künftig werden Zuwider-
handelnde zur Anzeige gebracht!



Was ist los in nächster Zeit?

- 22.04.2019** Fröhlichschoppen mit den Weidauer Buam im Restaurant Tschill
- 25.04.2019** Öffentliche Gemeindeversammlung im Gemeindesaal
- 01.05.2019** Maiblasen der Musikkapelle Niederndorf
- 04.05.2019** Motorradweihe beim Schwimmbadrestaurant Tschill
- 09.05.2019** „Die Pechsalbe“ - Vortrag über das älteste Heilmittel im Alpenraum im Pfarrsaal
- 11.05.2019** Terrassen-Opening im Roasthaus - Sunny Side Up Band
- 12.05.2019** Muttertag Breakfast im Roasthaus ab 9:00 Uhr
- 18.05.2019** Vollmondparty im Waldschwimmbad
- 26.05.2019** Europawahl in der Volksschule
- 01.06.2019** Dämmererschoppen mit der Big Band Gerhart-Hauptmann Schule im Restaurant Tschill
- 06.06.2019** „Unbekanntes Niederndorf“ - Rundgang mit Chronist Otto Hauser ab 19:30 Uhr durch unser Dorf
- 07.-09.06.2019** SV Niederndorf - Internationales Pfingstmasters mit Zeltfest beim Sporplatz
- 16.06.2019** Sunday Breakfast ab 9:00 Uhr im Roasthaus
- 17.06.2019** Vollmondparty im Waldschwimmbad
- 20.06.2019** Fronleichnamsprozession mit anschließendem Fröhlichschoppen der Musikkapelle beim Musikpavillon
- 21.06.2019** Konzert „Emergency Case Band“ im Roasthaus
- 29.06.2019** Poolparty zum Schulschluss im Waldschwimmbad /Disco und Karaoke mit DJ Lucky im Tschill

Stellenausschreibung REINIGUNGSKRAFT

Bei der Gemeinde Niederndorf gelangt hiermit die Stelle einer Reinigungskraft zur Ausschreibung. Die verlässliche und engagierte Kraft wird in Teilzeitbeschäftigung (voraussichtlich 50 %) nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes angestellt. Der Dienst kann ehestmöglich aufgenommen werden.

Das Aufgabengebiet umfasst sämtliche Einsatzbereiche bei den Gemeindeobjekten und -anlagen. Die Arbeitszeiteinteilung erfolgt durch Dienstanweisung je nach Einsatzbereich. (voraussichtlich nachmittags)

Schriftliche Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis 03.05.2019 beim Gemeindeamt Niederndorf einzubringen. Die Vergabe der Stelle erfolgt durch den Gemeinderat.

Weitere Auskünfte erhalten Sie im Gemeindeamt Niederndorf (Franz Ploner - Tel. 05373 61203-11).



Stellenausschreibung PÄDAGOG/IN oder FREIZEITBETREUER/IN

Wir suchen für die schulische Nachmittagsbetreuung in der Volksschule und der Neuen Mittelschule Niederndorf ab September 2019 eine/n Pädagog/in oder Freizeitbetreuer/in.

Dienstzeit:

MO bis FR jeweils von 12:15 bis 16:30 Uhr während des Schuljahres

Ihre Aufgaben:

Eigenverantwortliche & flexible Führung der Gruppe mit Kindern und Jugendlichen, lernfördernde Freizeitgestaltung: Spielen, Bewegungseinheiten innen und außen sowie Werken, Lesen usw.

Sie bringen mit:

Ausgebildete/r Lehrer/in, Erzieher/in bzw. Freizeitpädagoge/in, hohe soziale Kompetenz & Verantwortungsbewusstsein sowie Freude im Umgang mit Kindern und Jugendlichen, selbständiges & initiatives Arbeiten sowie Teamfähigkeit. Auch Personen, die in Ausbildung zu diesen Berufsbildern stehen, können sich gerne bewerben.

Wir bieten:

Eine interessante & abwechslungsreiche Tätigkeit mit Kindern und Jugendlichen, Mitarbeit in einem kleinen engagierten Team, größtenteils selbständiges Arbeiten, Entlohnung nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz.

Bewerbungen sind schriftlich mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 03.05.2019 an das Gemeindeamt Niederndorf zu richten. Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt, Amtsleiter Franz Ploner, Tel. 05373 61203-11.